

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

317 (19.11.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Mittwoch den 19. November

1879.

Badischer Frauenverein.

22. Nach früherer Anzeige:

Mittwoch den 19. November,

Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaale erste Vorlesung; Vortrag des Herrn Berthold Auerbach über „Nicolaus Lenau und der Welt Schmerz“.

Der Abonnementspreis für sämtliche 10 Vorträge, welche nach unserer Ankündigung vom 14. d. M. gehalten werden, ist für einen nummerirten Platz im Saale 6 M., für sonstige Plätze im Saale und auf der Gallerie und zwar für eine Person 4 M., für zwei Personen 6 M., für drei Personen 8 M. — Diese Eintrittskarten sind in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Vielesfeld zu haben. Eine Karte für die einzelne Vorlesung ebenfalls in genannter Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse 1 M. — Für nummerirte Plätze gilt dieselbe Karte für alle 10 Vorlesungen, weshalb jene nur vorgezeigt, nicht abgegeben wird; von den übrigen in Coupons eingetheilten Karten, welche zum Eintritt in den Saal und auf die Gallerie berechtigen, ist je der Coupon zu trennen und abzugeben, welcher der Zahl der Vorlesung entspricht, mithin für die oben bezeichnete Vorlesung der Coupon Nr. 1. Zugang zur Gallerie; neue Treppe, neben der Saalthüre rechts.
Karlsruhe, den 17. November 1879. Der Vorstand.

Schillerstiftung.

Die hiesigen Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden hiermit zur Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern auf Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, in das Commissionenzimmer des Rathhauses (zu ebener Erde rechts) mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Geschäftsort der badischen Zweigstiftung mit dem 1. Januar 1880 von Mannheim an Karlsruhe übergehen und die Thätigkeit der Gewählten an diesem Termin beginnen wird.
Karlsruhe, den 17. November 1879. Stadtrath Vielesfeld. Dr. Vohlein.

22.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hofinstrumentenmachers Wilh. Schuster, Lisette geb. Castorff von hier, werden

Mittwoch den 19. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend, in deren Wohnung, Kronenstr. Nr. 39, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweilzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Chiffonnières, 1 einbürtiger Schrank, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, verschiedene Tische, 6 Strohsühle, 1 Küchenschrank, 2 nussbaumene Bettlatten, 1 vollständiges Kinderbett mit Kopfkissenmatratze, gut erhaltenes Bettwerk, 1 Kopfkissenmatratze, 1 Wanduhr, Bilder, 1 Bloline, Porzellan und Glasfachen, Brennholz, 1 eiserner Ofen mit Rohr, Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 12. November 1879.

Leopold Brombacher, Waisenrichter.

22.

Fahrradversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Kanzleidiener Arbogast Schulz Wiv., Elisabeth geb. Jauch von hier, werden

Donnerstag den 20. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im untern Saal des Gasthauses zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 goldene Eheringe, etwas Silber, 1 Anzahl gute Frauenkleider, Paletot und Rad, Leibweilzeug, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze, Bett- und Tischweilzeug, Schreinwerk, namentlich 1 nussbaumener zweibürtiger Schrank, 1 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, Bettlatten mit Kopf, 2 Strohsühle, 1 kleines Tischchen, 1 Fenstertritt; ferner 1 Standuhr, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Schatulle, 1 zinnerne Bettflasche, 1 Garnwinder, 1 Erdlampe und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet.
Karlsruhe, den 13. November 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerungs-Anzeige.

23. Mittwoch den 19. November, Morgens anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung im Hinterhause Erbprinzenstraße Nr. 9

für Buchbinder, Galanteriearbeiter etc. Morgens 9 Uhr:

eine Pappdeckelwalze, Klopresse, Beschneidpresse, Beschneidhobel mit Zungen, mehrere Spindelpressen, Niet- und Messingschriften, Schriftkästen, einen Satz eiserner Stäbe, viele Rollen, Filzeten, Bögen, Hand- und Preßstempel, Vergold- und Blindstempel, Preßplatten, Papier- und Lederornamente, Vergoldpulver, viele Rahmen, Schüsseln, Verzierungen, Instrumente von Metall und Verschiedenes;

für Schreiner und Bildhauer, Vormittags 11 Uhr:

eine Ausfägemaschine, mehrere Bildhauerbänke, 1 Schleifstein, Feugrahmen, Handfägen, Hobel, Raspelein, Stecheisen und sonstiges Schreinerwerkzeug, Gypsmodelle, viele Bildhauerreisen, Klappfel und Verschiedenes;

Nachmittags 2 Uhr:

1 Porzellanofen, Zinkbadewanne, Gasuhr, Schaukelstuhl, eisernes Schirmgestell, Siegelstock, Erdhängelampe, Schiebkarren, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 8 verschiedene Koffer von Leder und Holz, zu Waarenmuster-Koffern geeignet, hölzerne Arbeitsstühle, Tischplatten mit Schublade auf Böden, 3 Ausbaulöcher, 2 Altengestelle, Strohsäcke, 1 Zimmerthüre, Fensterläden, Fenster, Drahtgitter, Eisen-, Messing-, Zink- und Glasabfälle und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

Heinr. Nupp, Auktionator

(wohnhaft Nr. 25 Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 25, früher Daugisches Haus).

Fahrrad-Versteigerung.

22. Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 19. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Bahnhofstraße 14, unten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Spiegel, 2 Uhren, 8 Gelbdruckbilder, 7 Lehnstühle, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 2 eckige Tische, 1 Federrost, 3 Bettstühle, 1 goldene Uhrkette, 1 Ring und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 15. November 1879.

Der Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Douglasstraße 4, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 2 großen Mansarden. Wegzugs halber auf Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich an Magazinier Bilschle, Kaiserstraße 166, wenden.

Kriegstraße 48, vormalig Lindenstraße, ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche etc. sogleich oder auf 23. Januar 1880 an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Hüppurrerstraße 15, in schöner Lage und freier Aussicht, ist ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Gärtchen und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Hüppurrerstraße 42 ist ein 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich zu vermieten. Näheres ebendaselbst, eine Stiege hoch.

— Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß nebst allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage, westlicher Stadtheil) mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß. Näheres Kaiserstraße 190 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, womöglich in der Stadt zu mieten. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

22. Friedrichsplatz 9 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

22. Waldstraße 30 ist ein möblirtes Parterrezimmer im Hinterhaus an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*118. Akademiestraße 32, über zwei Ettagen, sind zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

*22. Zwei oder drei fein möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten: Kaiserstr. 138, 2. Stock.

— Ein freundliches und schön möblirtes Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten: Berberplatz 47 im zweiten Stock.

* Soblienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 88 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.

Eine große, unmöblierte Mansarde, auf die Straße gehend, mit Kochofen und Keller, ist so gleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 11 im 3. Stod.

Waldstraße 84 sind im Hinterhaus zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer so gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), 1 Stiege hoch, sind so gleich zu vermieten: Spitalstraße 35, nahe dem Rondellplatz. Näheres parterre daselbst.

2.1. Kaiserstraße 14 b ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist sofort zu vermieten: Weberstraße 55, 4. Stod.

Erbsprinzenstraße 33 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) so gleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

In der Nähe der Infanteriecaserne werden 2 möblierte Zimmer mit Stall und Viechengelass zum 1. Dezember zu vermieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, braves Mädchen wird so gleich in Dienst gesucht: Kriegsstraße 76.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, findet so gleich eine Stelle: Waldstraße 84 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Kleider zu ändern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Auf Verlangen könnte der Eintritt auch so gleich geschehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein israelitisches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht sofort oder auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 9.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht bei ordentlichen Leuten eine Stelle. Zu erfragen Martensstraße 23 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht so gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 45 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Seitenbau.

Ein solches Mädchen aus besserer Familie, welches etwas kochen kann und sich allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sucht so gleich eine Stelle bei einer Herrschaft, bei welcher solches guter Behandlung sicher ist. Näheres zu erfragen Kronenstraße 64 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht so gleich eine Stelle. Ebenfalls sucht ein Mädchen noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Plüßeln und Ausbessern der Wäsche. Näheres Kaiserstraße 227 im Hinterhaus im unteren Stod.

Eine gesunde Schenkamme kann so gleich eintreten: Ritterstraße 10.

Kleidermacherin-Gesuch.

Eine durch und tüchtige Kleidermacherin, welche hauptsächlich im Balancieren und Kürzchen bewandert ist, findet in einem besseren Geschäft so gleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiger, lediger Kutscher wird so gleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein tüchtiger, selbstständiger Justallantur findet bei gutem Lohn dauernde Stelle: Wilhelmstraße 2.

Ein braves, einfaches Mädchen aus guter Familie findet Stelle als Verkäuferin und zur Stütze der Hausfrau. Näheres unter A. B. postlagernd Karlsruhe.

2.1. Für ein Passamentiergeschäft wird ein einfaches Mädchen als Verkäuferin gesucht. Näheres bei

Gebrüder Ettlinger, Kaiserstraße 199.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Besorgung von Gängen wird ein zuverlässiger Mann ausbillsweise gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

2.1. Eine Haushälterin aus guter Familie sucht Stelle. Dieselbe wäre auch bereit, nebst der Haushaltung die Erziehung und Pflege mütterlicher Kinder zu übernehmen. Schriftliche Angebote nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. S. 100 entgegen.

2.1. Ein gebildeter Kaufmann, selbstständiger Arbeiter, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen sofort: Köchinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Bäcker, Schwannstraße 9 im 2. Stod.

Zimmernädchen, ein in allen Obliegenheiten durchaus erfahrendes, sucht auf Weihnachten Stelle durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60. NB. Herrschaften haben nicht zu zahlen.

2 Kellerinnen, tüchtig und gewandt, mit angenehmem Aussehen, suchen Stellen durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Köchin.

Eine mit besten Zeugnissen versehene, sucht Stelle in einem Gasthaus oder Restaurant durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Frau, welche im Ausbessern von Herren- und Frauenkleidern geübt ist, auch Weißzeug schön flicken kann, sucht für die Nachmittage Beschäftigung; dieselbe nimmt auch alte und neue Arbeit in's Haus. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 3. Stod.

Ein reinliches, eheliches Mädchen nimmt Monatsdienste an für so gleich oder auf 1. Dezember. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein älteres Frauenzimmer, gelernte Krankenpflegerin, empfiehlt sich im Nachtwachen. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Sophienstraße 28 im 4. Stod.

Eine Näherin, welche im Kleidermachen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung: Karlsstraße 21, Eingang durch's Hofthor, eine Treppe hoch.

Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin, welche von Herrschaften gut empfohlen werden kann, sucht noch einige Kundenschaft in und außer dem Hause anzuweihen. Näheres Kaiserstraße 177 im Hinterhaus im 2. Stod. Ebenfalls ist ein kleines, unmöbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Verloren.

Am Samstag früh aus einer Droschke: ein neuer, schwarzfelbener Damen-Regenschirm, Naturstod, mit übersponnenen Eichelquasten. Abzugeben gegen gute Belohnung: Steinstraße 12 im 2. Stod.

Am Samstag Vormittag ließ ein Postbote während seiner Dienstverrichtung, vermutlich in der Amalienstraße oder deren Nähe, sein Portemonnaie irgendwo liegen oder hat dasselbe verloren. Inhalt: 1 Fünfmarsstück in Gold und sonst verschiedene Stücke von kleinerem Werth nebst einem Posteingangsgeschehn. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Bausbach (Amalienstraße) abzugeben.

Von der Hirschstraße durch die Sophienstraße bis zur Belforsstraße 5 wurden zwei kleine Photographien verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung Belforsstraße 5.

Gestern Morgen 11 Uhr wurde von der Ritterstraße bis in das Ständebau ein goldenes Medaillon verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe Viktoriastraße 7 gegen gute Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes Haus mit Laden, Einfahrt, Hof und Werkstätte ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe eignet sich für jeden Geschäftsmann und ist der Kaufpreis so gestellt, daß dem Käufer der Laden mit Wohnung und Werkstätte frei zu stehen käme. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederlegen.

Zwei Spiegelschränke.

sehr schön gearbeitet, habe im Auftrag zu verkaufen; sowie einen Regalirfallofen für 18 M.

Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Für Bierbrauer.

Der Stück Lagerfässer, 2000 Liter haltend, 2 Fuhrfässer, 2000 Liter haltend, 1 Maschinenapparat, neuestes System, 1 Sublimier-Apparat, alles in bestem Zustande, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 47 parterre.

Eine Violine ist zu verkaufen: Ludwigplatz 40 b im 3. Stod.

Sammt-Keiten.

blauschwarz, 1. Qualität, werden billigt verkauft: Jansenstraße 8, parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: nubbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matratzen und Polstern zu 50 Mark, mit Deckbett und Kissen zu 35 Mark, Eispfannentisch zu 36 Mark, große Kommoden, Tisch, Nacht, Wasch- u. andere Tische, Küchenschränke, ein aufgerichtetes neues Dienstbotenbett zu 70 M., sehr schöne, reine Bettfedern zu 3 M. 50 Pf., Korbhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Eine feine Schmetterling-Sammlung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Große, weiche, wollene Pferddecken, welche sich auch zu Bügeldecken eignen, werden billig verkauft: Bähringerstraße 64.

Ein sehr gutes Lesaneux ist billig zu verkaufen: Erbsprinzenstraße 26, 1. Stod.

Zwei große Fußsäcke sowie ein großer Reisevelz, sehr geeignet für Futurteile und Kälber, sind zu verkaufen: Nowadsanlage 7 im 3. Stod.

2.1. Neue Kanapees in allen Größen und Farben, mit Rippen- und Damastbezügen, eine neue Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, Fauteuil mit Einrichtung, werden billig abgegeben bei Fr. Guthrie, Spitalstraße 43.

2.1. Bähringerstraße 9 sind zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett mit Bettlade, 1 Ofenschirm, 1 lederner Koffer, schwarze Frauenkleider, Ofenrohr, Holzbeile und verschiedene Gegenstände.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gut erhaltenes Schaufelpferd zu kaufen gesucht. Anerbieten wolle man Kaiserstraße 14 b im 3. Stod abgeben.

Ser d.

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht von Fr. A. Herrmann, Waldstraße 17.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilt, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

von Kleidern, Stiefeln, Metallern, Eisen, Manufaktur, Gold und Silber, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln: Bähringerstraße 9 bei Gugenheim.

Gänselebern.

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbsprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ankauf.

von Gold, Silber, Stidereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Ew, Schwannstraße 23.

Wirthschaftsgesuch.

Cautionfähige, junge Leute, welche schon eine größere Wirthschaft mit gutem Erfolg betreiben haben, suchen eine gut gelegene Wirthschaft zu übernehmen. Auch würden dieselben eine gangbare Pappwirthschaft übernehmen. Adressen bittet man unter Nr. 100 Douglasstraße 14 im Laden abzugeben.

Bäckerei gesucht.

Eine nachweislich gangbare Bäckerei wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näheres durch Fr. Heinrich, Geschäftsagent, Kaiserstraße 60.

3.2 Ein lediger Kaufmann (Buchhalter u. Verkäufer) sucht sich auf hiesiger Plage an einem

Waarengeschäft

zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Gesl. Offerten unter A. A. 61229 a befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Privatunterricht.

4.4 In allen Fächern, die beim Eisenbahn- und Einjährig-Freiwilligen Examen verlangt werden, sowie in allen Gymnasial-Fächern ist ein bewährter Lehrer bereit, gegen billiges Honorar Unterricht zu erteilen. Näheres unter M. 61660 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Italienischen Unterricht

ertheilt
16.2 **Sig. Filippo Ballo,**
belegter Uebersetzer.
Ref. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Unerbieten.

*2.1 Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres Kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Honig-Lebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen, 4.2
Basler Leckerli
empfehlen in bester Qualität
G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.



Chokolade.

4.2 Aus nur reiner unverfälschter Cacao-masse fabrizierte Chokoladen aus den Fabriken von:

Ph. Suchard in Neuchâtel
und **Joh. Ph. Wagner & Cie.** in Mainz,
halte stets verschiedene Qualitäten mit und ohne Vanille zu den billigsten Preisen auf Lager.
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Frisch gebrannten
Kaffee Kaffee Kaffee
per Pfund M. 1.30, 1.50, 1.80
in bekannter ausgezeichneter Qualität empfiehlt
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bordeaux-Weine,
für deren Reinheit garantiert, à Flasche 90 Pf.,
1 M. und 1 Mark 20 Pf. bei
Hoffmann Wittwe,
10.1. Adlerstraße 33.

Einen ausgezeichneten Rothwein.

für Blufarme und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. acceßfrei

3.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Reelle Waare.
Kirschenwasser

per Flasche M. 1.70, M. 2.20, M. 2.40,
Zwetschgenwasser M. 1.10—95 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein 55 „
Berliner Kümmelbranntwein 55 „
Trester-Branntwein 60 „
empfehlen
F. Kunzer,
Karlsstrasse 35.

Kirschenwasser,
altes Murgthaler, die Flasche 2 M. 50 Pfennig,
Zwetschgenwasser,
die Flasche 1 M. 50 Pf., Hefenbranntwein, Trester-
Franzbranntwein zu billigsten Preisen bei

Hoffmann Wittwe,
10.1. Adlerstraße 33.

Frische Coles,
Schellfische,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Speckbückinge,
Salz-Laberdan,
Elb- und russ. Caviar etc.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holländische Häringe
per Stück 12 Pf., 10 Stück 1 M.
bei

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schöne, neue Häringe
per Stück 15 Pfennig bei
Karl Kusterer,
Spezereihandlung,
Zirkel 30.

Bringe hierdurch dem geehrten Publikum zur gest. Kenntniss, daß ich heute die eine Sendung der beliebten

Wertheimer

Blut,
Gelb,
Fleisch, Würste
Leber,
Knoblauch-
und Brat-

erhielt.
Ebenso empfehle ich ganz frische
Wiener Würstchen
der geneigten Beachtung.
2.1. **Karl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Zwetschgen
das Pfund 20 Pfennig
empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Deckelschnecken, schöne, große, und Kieler Bückinge frisch eingetroffen
beten August Lösch,
Waldstraße.

Ochsenmanthalat,
prima Nürnberger, offen und in 5 Pfund Fässchen empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Sträßburger Sauerkraut,
ächte Frankfurter Bratwürste
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eier,
frische und Ralk-Eier,
on gros billig.
Ph. Fr. Kubu,
5 Kreuzstraße 5.

Flaschenbier!!
Mittels comprimierter Kohlen-säure auf Flaschen gezogenes
Sinner'sches Lagerbier
per 1/2 Flasche 20 Pf.,
1/2 " 10 Pf.
Durch genanntes Verfahren be-wahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei
Karl Kusterer,
Spezereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Zirkel 30.
Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Agar-Agar
empfehlen in schöner Waare
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenglanzlack
in 16 Farben
empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Cigarren.
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehlen zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Fußbodenglanz
als:
Hautschuflack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hier zu empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

7.6. **Alleinverkauf**
der ächten und besten Sorten
Schwed. Jagdstiesel-Schmiere
bei
Th. Brugier in Karlsruhe.

Zum Besticken:

kleine Servietten und Decken mit Fran- sen in verschiedenen Grössen, gebleicht, naturel und crême, empfiehlt

Hofmann's

Leinwand- und Wäsche-Fabrik,
189 Kaiserstrasse 189.

6.2.

Wollene Jäckchen . . . à No.	-50,
„ Socken das Paar . . . à	-40,
„ Strümpfe d. Paar . . . à	-70,
„ Kinderstrümpfe P. . . à	-40,
„ Kinderschuhe . . . à	-50,
„ Kleidchen . . . à	1.70,
Unter-Beinkleider das Paar . . . à	-75,
Unter-Jacken das Stück . . . à	1.—,
Damenkragen . . . à	-20,
Herrenkragen leinen . . . à	-25,
Damenhemden . . . à	1.25,
Herrenhemden . . . à	1.50,
Herrenflanellhemden . . . à	1.80,
Hemden-Einsätze . . . à	-20,
„ leinen . . . à	-40,
Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd. . .	1.40,
Corsetten beste Façon . . . à	2.—,
Eiswolltücher . . . à	-50,
Lavallières gestickt . . . à	-60,
Hausschürzen leinen . . . à	-50,
Kinderschürzen (Moirée) . . . à	-25,
gewebte Damen-Röcke . . . à	1.50,
Flanell-Röcke festonnirt . . . à	4.—,
Kleine Vorhänge . . . à	-20,
Grosse . . . à	-40,
Handtücher (Küche) . . . à	-15,
„ weiss (Zimmer) . . . à	-25,
Servietten weiss . . . à	-40,
Leinene Tischtücher . . . à	1.80,
„ Damastdecken . . . à	2.—,
doppeltbreite Betttücher . . . à	-66,

empfehlen **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

4.1.

Reinleinene

Betttücher

verkaufen wir in bekannten Qualitäten
à M. 2.60 und M. 3.—
per Stück und geben für größere Posten
noch extra Rabatt.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Brautfränze

von den feinsten Pariser von Wachs und Leder bis
zu den einfachsten in schöner Auswahl zu den billig-
sten Preisen. **F. Heidenreich,** Blumengeschäft,
*2.1. Ecke der Adler- und Kaiserstraße 50.

Strumpfwaaren-Lager von Joseph Halle,

96 Kaiserstraße 96.

Unterjäckchen, } in Baumwolle,
Unterbeinkleider } Merino und
Wolle
für Herren, Damen und Kinder in den
besten Fabrikaten zu äußerst billigen
Preisen. 2.2.

Damenhüte,

hübsch garnirt, von den elegantesten bis zu den
einfachsten mit billigster Bedienung bei
F. Herrmann, Modes,
Walbstraße 27.

Strickwolle

und Strickbaumwolle, Seide und Fa-
den zu jedem Gebrauch, verschiedene Knöpfe,
Posamentier- und Kurzwaaren jeder
Art in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen bei

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Paletots, Kaisermäntel,

eigenes Fabrikat, in schöner, solider Ausstat-
tung empfiehlt billigst

3.3.

Eduard Bösch.

Leinene Phantasie-Gewebe-
Handtücher u. Decken
(für Tische, Buffets, Servirbretter etc.)
zum Besticken
in weiß, grau und crême,

Damast-Decken

mit Atlas- u. bunten Bordures.
Größte Auswahl
in hierzu geeigneten Spitzen,
wobei Neuheiten in Medicis, russischen
Torchons etc.

N. L. Homburger Söhne,
4.1. Kaiserstraße 211.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeich-
nen, Säumen in Taschentüchern, Fertigung von
Festons bei billiger Berechnung. Arbeiten in
Bunt- und Weißstickerei, für Weihnachtsfesten bestimmt,
bitte ich, mir bald zukommen zu lassen, damit ich
solche rechtzeitig liefern kann.
H. Kleine, Kaiserstraße 98 im 2. Stock,
bei Herrn Kaufmann Herlan.

Studir- und Arbeitslampen billigst



bei **Wilh. Schlebach,** Kaiserstrasse 121.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschie-
denes: Klippurrerstraße 17.

Abfah-Heberschuh gegen Glätteis.

Dieselben können leicht in der Tasche für etwaigen
Gebrauch mitgeführt werden. Preis 1 M. u. 1.50 M.
Auch können solche schnellstens angefertigt werden,
was bestens empfiehlt

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Handschuhwascherei u. Färberei.
Glacé-, Wasch-, Dänischleder- und Mi-
tärhandschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen, begleichen auch schwarz, grau
und braun gefärbt und reparirt bei **Stahl,** Hof-
säcker, Kaiserstraße 109. *2.2.

Etiquetten.

*2.2. Um rasch mit einem noch großen Vorrath
von Etiquetten, bestehend in in- und ausländischen
Weinen, Liqueuren, Essenzen, gebrannten Wassern,
einer Partie Speisereibänder etc., zu räumen,
werden dieselben zu sehr billigen Preisen abgege-
ben: Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Petroleum-Häng- und Tischlampen, Kohlenbecken, Ofenschirme, Verdampfschalen

in größter Auswahl bei 2.2.

D. Becker,

Ecke der Kaiser- und Walbstraße 34.

Regulirfülllöfen mit Chamotteeinsätzen neuester Construction, und Ovallöfen

sind wieder eingetroffen bei 2.2.

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- u. Kronenstraße.

Pugtücher, Bodentücher

in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. W. Hofmann,

3.2.

42 Werderplatz 42.

Waaren und Fahrnisse
nehme ich unter Versicherung reellster und billig-
ster Bedienung fortwährend zum Versteigern an.
Fr. Heinrich, Auktionator,
Kaiserstraße 60.

Anzeige.

* Das so sehr beliebte gefalzene und ge-
räucherte Ochsenfleisch ist von heute an
wieder zu haben bei

Bernhard Diefenbronner,

Ochsenmeger,
Erprinzenstraße 26.

* Alle Sorten feine Wurstwaren sowie jeden Abend frische Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste empfiehlt
Louis Schneider, Metzger und Wurstler, Akademiestraße 18.

Nicht zu übersehen!
Bei Unterzeichneten kostet von heute an das Pfund Kalbfleisch 40 Pfg. im Hause sowie auf dem Markte.
Franz Klein, Wilhelm Hollenweger.

* 21. Einen echten Affenthaier, ärztlich empfohlen, sowie echte reine weiße Weine zu verschiedenen Preisen empfiehlt
W. Schäfer, zur Mainau, Waldstraße 93.

Schweineschmalz,
für dessen Reinheit und Reiztheit der Verkäufer einsteht, ist, pro Woche circa 25 Pfund, käuflich um billigen Preis zu haben: Kaiserstraße 42.

Gasthaus zum Hof von Holland
empfehlen hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmaggen, gut geräuchertes Dürrfleisch und Schinken.
G. Rottermann.

Restaurations-Mondon.
* Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, gesalzenes Fleisch nebst Sauerkraut empfiehlt bestens
Mondon.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste, Schweinebraten mit Sauerkraut sowie neu angekommenen Apfelmoss empfiehlt bestens
W. Schäfer, zur Mainau.

Café Prinz Karl!
Heute Mittwoch früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends frische hausgemachte Würste mit Sauerkraut nebst einem feinen Stoff v. Seldeneck'schen Lager-Biers.
H. Neimeier,

Rüben, Obst.
* 22. Große Rüben zum Einscheiden, Sauerkraut nach Pfälzer Art, Obst in großer Auswahl, frisch gebranntes Kaffee von M. 1.36 an, Butter, frische Eier, Prings'sches Lagerbier, bei 5 Flaschen 18 Pf. sind zu haben bei **J. Scheid, Herrenstr. 16.**

* 21. **Äpfel**
in schönster Waare und verschiedenen Sorten empfiehlt billigt
K. Schuck, Kronenstraße 53 im Hinterhaus.

Kraut.
Heute ist die letzte Partie von dem rühmlichst bekannten Silberkraut angekommen.
Achtungsvoll
Frau Bublinger Ww.

Lotterie des Württembergischen Kunstgewerbevereins
mit Gewinnen im Werte von M. 5000, M. 3000, M. 2000, M. 1500, M. 1000 etc.
Ziehung Ende Dezember 1879 in Stuttgart.
Loose à M. 1 sind zu haben bei: **Wilhelm Hofmann, Großh. Hoftlieferant in Karlsruhe, Wilhelm Finckh, Friedr. Maisch** sowie durch die General-Agentur **Eberhard Fezer** in Stuttgart. 6.1.

Haarkrankheiten
heilt radikal nach alt bewährter Methode. Prospekte gratis. Franko gegen Retourmarke. Direktor **Edmund Bühligen, Leipzig.** 6.5.

Für die Kleinkinderschule
in Grünwettersbach sind folgende Gaben eingegangen:
Bei Hofprediger Selbing: aus der Sparbüchse von Marie und Wilhelm 4 M.
Im Kontor des Tagblattes: Mth. 3. 2 M., Karoline Rosenfeldt 2 M.
Weitere Gaben werden mit Dank entgegengenommen.

Cis! Cis!
wird verkauft per Centner à 50 Pf. von
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.

Museums-Gesellschaft.
Eingetretener Hindernisse wegen wird das auf heute angesagte Tanzkränzchen bis auf Weiteres verschoben.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute keine Probe. Nächste Probe Mittwoch den 26. d. Mts.

Niederkranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf meines großen Tuchwaaren-Lagers etc. etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,
bestehend aus sehr guten Qualitäten: schwarzer Lächer, Croisés, Satins und Diagonales; weißer, rother, hellblauer, dunkelblauer, grüner und orangegebehr Lächer, Damentücher, Paletotstoffe für jede Jahreszeit; Duffel und Doubletuffel zu Heberziehern, Floconnés, Winter-Buckskins in ganz- und halb-schwerer Waare, Sommer-Buckskins sowie vieler zu Damenmänteln und Damencostumes sehr geeigneter feiner Wollstoffe; weißer Finets, grauer, schwarzer und rother Flanelle; wollener Bett- und Bügeldecken, Pferdebedeckzeuge (Kitsay) und wollener Pferdedecken; Segeltücher, Drills zu Anzügen und Bettbrills; Orleans, Quirés, Hanellas und Patent-Sammit; Seidenzeuge, Marcelines, Atlas und Seidenjammit; Battireisen, baumwollener Futterstoffe am Stück und in Coupons nach dem Gewicht; feiner Madapolams sowie noch vieler anderer Waaren. Ferner für sehr billige Weihnachtsgeschenke: fertige wollene und seidene Westen, einige fertige Buckskins und Jaquets; Reisebeden, Plabds, wollene und seidene Westensätze, Gachenez, Hembeinsätze sowie eine Partie fertiger Kinder-Kleider etc. etc.
Abnehmern größerer Quantitäten werden besondere Vortheile gewährt.
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Arbeiten für die Jugend
nach Fröbel'scher Methode
zum
Flechten, Ausstechen und Sticken
in grösster Auswahl empfiehlt
Hermann Schmidt,
6.5. Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Geschäftsverlegung.
4.1. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Holz- und Kohlen-geschäft in die verlängerte Karlsstraße, nahe beim Karlsthor, verlegt habe.
Zugleich mein Lager in guten Kohlen, Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten, sowie Holzkohlen zu billigsten Preisen bestens empfehle.
Friedrich Werntgen II.,
verlängerte Karlsstraße, in der Nähe beim Karlsthor.

Die Schirmfabrik von Robert Rall,
(H. 61739 a) Waldstraße 4,
empfehlen ihr großes Lager in guter reeller Waare zu bekannt billigen Preisen.
Regenschirme schon von M. 2.— bis M. 15.—.

Eintracht.

2.2. Die Herren **Bereinsgäste** der Gesellschaft **Eintracht** werden zu einer Besprechung auf **Mittwoch den 19. November**, Abends 9 Uhr, in den **Musiksaal** eingeladen.

Die Saalinspektoren.

Lotterie. Laut Erlaß des Großherzogl. Ministeriums des Innern würde die Verloosung von kunstgewerblichen Gegenständen der Weihnachts-Ausstellung des Württ. Kunstgewerbe-Vereins in Stuttgart auch in Baden genehmigt und sind für den Verkauf der Loose à M. 1. — an allen Plätzen Verkaufsstellen errichtet (s. Inseratentheil); an nicht vertretenen Orten werden Wiederverkäufer noch aufgestellt.

Zur Verloosung kommen nur beste Erzeugnisse des Kunstgewerbes mit 450 Gewinnen im Werthe von M. 5000, 3000, 1500, 1000, 800, 600 u. und ist durch Betheiligung an der Lotterie neben der Unterstützung kunstgewerblicher Bestrebungen Gelegenheit geboten, im günstigen Falle mit einem Loose nur à M. 1. — sich einen werthvollen Gegenstand zu erwerben, worauf wir unsere Leser aufmerksam zu machen nicht unterlassen.

Tagesordnung der I. Kammer.

1. Sitzung
auf Mittwoch den 19. November 1879,
Vormittags 10 Uhr.
- 1) Anzeige von Eingaben.
 - 2) Vorlagen der Großh. Regierung.
 - 3) Wahlprüfungen.
 - 4) Wahl der Secretäre.
 - 5) Wahl der ständigen Commissionen:
 - für das Budget,
 - für die Petitionen,
 - für Eisenbahnen und Straßen,
 - für die Bibliothek.

1. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

- Tagesordnung**
auf Mittwoch den 19. November 1879,
Vormittags 9 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
 - 3) Vertheilung der Wahlacten in diese Abtheilungen zur Prüfung derselben und Berichterstattung darüber.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Nov. Theater in Baden.
7. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 20. November. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. **131.**
Abonnementsvorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von Mehul.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge

- Eheaufgebote:**
17. Nov. Louis Hübschmann von Schopshelm, Kanztelgerhilfe, mit Margarethe Seitz von Schopshelm.
 18. „ Jakob Schleifer von Altsheim, Schreiner, mit Christiane Deschler von Dertingen.
 18. „ Anton Th. Gern von Nassau, Tapezier in Heidelberg, mit Josefa Mettenhauser von Nassau.
 18. „ Franz Mattie von Weiserbach, Lehrer in Mühlhausen, mit Laura Eurbauer von Stadt Wehl.
- Eheschließungen:**
18. Nov. Elias Abeles von Pongshad, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Regine Gullinger von hier.
 18. „ Adolf Dörner von Geigenbach, Chirurg, mit Sofie Koch Witwe, geb. Pommer, von Feuerbach.
- Geburten:**
12. Nov. Albert, Vater David Wägele, Bildhauer.
 17. „ Theodora Elisabeth Emilie Franziska, Vater Georg von Klöber, Premier Lieutenant.
- Todesfälle:**
17. Nov. Otto Tafel, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre.
 17. „ Sofie Waldhauer, B. v. t. e. r. e., ledig, alt 28 Jahre.
 17. „ Lina, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Privatier Zolt.
 17. „ Elise, alt 11 Jahre, Vater Schlosser Stauffert.
 18. „ August, alt 3 Jahre, Vater Diener Wild.

Kaiserstraße 121. **C. A. Zeumer, Kürschner,** Kaiserstraße 121.

empfehlen sein reich sortirtes **Pelzwaarenlager.**
Schnelle und prompte Bedienung. — Wirklich billige Preise.
Reparaturen werden angenommen und schnell ausgeführt.

Fortsetzung des Ausverkaufs wegen Neubau.

Ich empfehle als passende Weihnachtsgeschenke folgende Holzschneidereien und Stickereien: Amerikanerstühle, Holzlisten, Rauchtische, Salontische, Notenständer, Schirmständer, Papierkörbe, Eckretter, Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Bürstenkästen, Zeitungsbrettchen, Schlüsseltaschen, Ofenschirme, Lesepulte, Schreibzeuge, Sophasissen, Teppiche u. s. w., Leinen- und Tuchstickereien, Alabaster- und Korbwaaren zu auffallend billigen Preisen. Zugleich bringe ich eine große Auswahl in Wollwaaren und Weißwaaren von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen in empfehlende Erinnerung.

2.2. **Friedrich Storz.**

Unser Strumpf- & Wollwaaren-Lager

enthält in großer Auswahl und zu billigst gestellten Preisen:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| Für Damen: | Für Herren: |
| Wollene Tücher, | Wollene Westen, |
| Westen, | Unterhemden, |
| Strümpfe, | Unterjacken, |
| Kragen, | Jagdstrümpfe, |
| Höcke, | Socken, |
| Gamaschen, | Kniwärmer, |
| Kopuzen. | Leibbinden. |

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Neeller Ausverkauf von Pelzwaaren.

Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes Pelzwaaren- und Mützen-Lager so lange der Vorrath reicht einem Ausverkauf aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantirt.

Wilhelm Seel, Kürschner,
Kaiserstraße 44.

Wasch-Anstalt Leopold Schrott,

173 Kaiserstraße 173.
Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Das Möbel-Magazin von K. Lüder, Akademiestraße 9,

hält großen Vorrath aller Arten selbstgefertigter Möbel in einfacher und reicher Façon und empfiehlt dieselben mit Zusicherung der Garantie zu billigst gestellten Preisen.

Laden-Lokal

in guter Geschäftslage auf Neujahr gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfehl:

Kunstmehl
aus den berühmtesten Kunstmühlen.
1. Ungarisches Kaisermehl
2. Kunstmehl Nr. 0
Kunstmehl Nr. 1
Alle Sorten Brodmehle zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von		1/8 Ctr.		1/4 Ctr.	
1-12 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-12	25	3	5	22	—
1-12	24	2	60	20	—
1-12	22	2	40	18	—

Kaffee.
Java-Kaffee, grün
" ordin. gelb
Ceylon-Kaffee
" großbohlig
Mendo-Kaffee, feinst braun
Mocca-Kaffee
Ceylon-Kaffee, großbohlig

Bei Abnahme von		5-9 Pfund.		10 Pfund. u. mehr.	
1-4 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-4	10	1	5	1	94
1-4	20	1	15	1	12
1-4	30	1	25	1	23
1-4	40	1	35	1	33
1-4	60	1	55	1	53
1-4	70	1	65	1	60
1-4	50	1	45	1	42

Victualien.
Java-Zafelreis
Japan " I.
" II.
Fette Gerste
Holländer Gerste
Zage
Nachten Tapioca
Grüne Kerne I.
Kernegrües
Suppentieg, A. B. C.
Eierfadennudeln I.
" II.
Eierfadennudeln zu Gemüse
Nichte ital. Macaroni

Bei Abnahme von		5-9 Pfund.		10 Pfund. u. mehr.	
1-4 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-4	29	—	26	—	24
1-4	29	—	26	—	24
1-4	22	—	20	—	18
1-4	29	—	28	—	26
1-4	29	—	28	—	26
1-4	29	—	28	—	26
1-4	48	—	44	—	40
1-4	46	—	44	—	40
1-4	25	—	24	—	23
1-4	70	—	65	—	62
1-4	80	—	70	—	62
1-4	56	—	52	—	48
1-4	70	—	65	—	62
1-4	45	—	40	—	40

Hülsenfrüchte.
Niesenerbsen, ganze
" gespaltene
" grüne
Bellerlinsen, gedöste
" mittel
Perlbohnen, weiß
Bohnen, weiß

Bei Abnahme von		5-9 Pfund.		10 Pfund. u. mehr.	
1-4 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-4	20	—	19	—	18
1-4	20	—	19	—	18
1-4	30	—	28	—	27
1-4	24	—	22	—	20
1-4	22	—	20	—	18
1-4	20	—	19	—	18
1-4	18	—	16	—	15

Dürrobst.
Türkische Zwetschgen, große
Bamberger " "
Neckar " "
Ganze geschälte Äpfel
Äpfelschnitze, geschälte
Birnschnitze nach dem Marktpreise.

Bei Abnahme von		5-9 Pfund.		10 Pfund. u. mehr.	
1-4 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-4	36	—	34	—	32
1-4	30	—	28	—	26
1-4	24	—	22	—	20
1-4	70	—	65	—	60
1-4	50	—	45	—	40

Kernseifen.
Weiße Kernseife
Gelbe " "
Emaillierte Kernseife
Braune, sog. Kattunseife
Soda

Bei Abnahme von		12-50 Pfund.		50-100 Pfund.	
1-12 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-12	38	—	37	—	36
1-12	36	—	35	—	34
1-12	31	—	30	—	29
1-12	29	—	28	—	26
1-12	8	—	7	—	6

Lichter.
Stearinlichter, beste, 4, 5, 6 und 8, in jeder Eintheilung
Paraffinlichter
Familienlichter

Bei Abnahme von		12-50 Pfund.		50-100 Pfund.	
1-12 Pfund.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1-12	90	—	88	—	85
1-12	48	—	47	—	46
1-12	60	—	58	—	56

Vogelfutter.
Haussamen
Kanariensamen
Säferkerne
Vogeltrübsamen
Wohn- oder Magsamen
Hirse, Pariser, weiß
" gelbe, gewöhnliche
Leinsamen
Buchweizen
Wicken
Vogelfutter in Mischung für Zimmervogel

Bei Abnahme von		per Pfund.	
M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
per	25	—	—
per	30	—	—
per	30	—	—
per	30	—	—
per	45	—	—
per	30	—	—
per	20	—	—
per	30	—	—
per	20	—	—
per	13	—	—
per	30	—	—

Alle übrigen Spezereien sind ebenfalls gut und billig zu haben.

NB. Größere Einkäufe und mein bisheriger Umsatz ermöglichen es mir, immer zu den billigsten Preisen zu verkaufen, und ich bemerke noch besonders, daß jede Bestellung sorgfältig ausgeführt und auf Wunsch franco in's Haus geliefert wird.

Hochachtungsvoll

N. J. Homburger.

Regenmäntel u. Wintermäntel
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Adolph Willstätter.

Dankagung.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben Mannes spreche ich auf diesem Wege Allen den innigsten Dank aus.
Maria Buhlinger Wittwe.

Büsten des HERMES von Praxiteles
(neueste Funde zu Olympia) in 4 Grössen 84.
bei **A. Winter & Sohn.**

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

Gold- und Silberwaaren

zum Selbstkostenpreis, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;
silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätzen, Zucker- und Fruchtschalen, Brodkörben, Mullers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzungen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Tranchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.
Auf **Brillantschmucke**, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.



H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,

Großes Pianoforte-Lager

empfehlen sein sorgfältig assortirtes
bei reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie
zu Kauf, Umtausch und Mieth!
Stimmungen und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft besorgt.

Café Nowack.

Mittwoch, den 19. November

CONCERT

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Programm: I. 1. Ork an Greunach, Marsch von A. Barlow. 2. Ouverture zur Operette: „Leichte Cavallerie“ von Suppé. 3. Slavisches Volkstied. Solo für Trompete von Kücken. 4. Unter Palmen und Blumen, Walzer von Stakny. II. 5. Ouverture zur Oper: „Die Zigeunerin“ von Balfe. 6. Kaiser-Cabotte (Kornblumen) von Morley. 7. Soldatenchor aus: „Faust und Margarethe“ von Gounod. 8. Glück ist, wer vergißt (aus der Operette: „die Fledermaus“), Polka Mazurka von Strauß. III. 9. Chor aus der Oper: „Das Nachtlager zu Granada“ von Kreutzer. 10. Ballet aus: „Satanella“ von Bugni. 11. Focus-Pocus, Potpourri von Menzel. 12. (Auf Verlangen): Stroh in der Tanzstunde, Polka mit Gesang von R. Kühne.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. November.

Deutscher Hof. Stahl, Lech, von Heidelberg. Mayer, Landgerichtsrath v. Konstanz. Wikenmaier, Landgerichtsrath v. Waldshut. Bollnes, Jusp. v. Neuenbürg.
Erbrinzen. Graf Kagened, Mitglied der 1. Kammer m. Dietz v. Muzingen. Graf Helmsdorf, Mitglied der 1. Kammer v. Freiburg. Frhr. v. Bodmann, Mitglied der 1. Kammer v. Bodmann. Frhr. v. Marschall, Mitglied der 1. Kammer v. Mannheim. Frhr. v. Et. Andre, Mitglied der 1. Kammer von Königsbach. Geh. Rath Dr. Bluntzsch, Mitglied der 1. Kammer v. Heidelberg. Haller, Fabrikbes. u. Mitglied der 1. Kammer v. Kenzler. Baronin u. Baron v. Schwelmer und Harff v. Avels, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Duettersch a. Rußland. Frau Köhler v. Hamburg. Frau Köhler v. Stuttgart. Brunn, Kfm. v. Berlin. Friedrich, Kfm. v. Hanau. Eggeler, Kfm. v. Blauen.
Geist. Kelle, Kfm. v. Walbau. Ehinger, Kfm. v. Stuttgart. Gütter, Kfm. v. Biel (Schweiz). Kahn, Kfm. v. Wien. Edelstein, Kfm. v. Köln. Bongel, Bürgermeist. v. Redarmühlbach.
Goldene Traube. Hurst, Kaufm. von Altsfeld. Haack, Holzhdl. v. Gonneller. Schwarzlopf und Dmetzheim, Kfm. v. Fremersbach. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Weber, Kfm. v. Stodach. Kimmig, Landwirth v. Kle-

lingen. Semling, Tuchhdl. von Nischalden. Schub, Kulturgehilfe von Marlen. Willbad, Uhrmacher von Bitterdorf. Sonalam m. Frau v. Weisenfuß. Dietz, Bierdr. v. Neuhäusen. Wagner, Kfm. von Mülhausen. Wald, Kfm. v. Heidelberg. Clarenbach, Kfm. v. Seilingen. Reinhard v. Waldmühlbach. Goldberg, Handelsmann von Mainz.
Grüner Hof. Kubn, Kfm. v. Berlin. Fink, Kfm. v. Thuningen. Bär, Kfm. v. Graden. Baretz, Kfm. v. St. Goer. Hoffert, Kfm. v. Köln. Höhringer, Kfm. v. Bullbach. Gelle, Kfm. v. Straßburg. Oppenheimer, Kfm. v. Mosbach. Weillblosch, Kfm. v. Ghaur de sonde. Balk, Kaufm. von Barmen. Walter, Kaufm. v. Walsch. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Tauberschlößheim. Kates, Ges. Rath und Landtagsabgeordneter von Heidelberg. Frh. Grand. Priz. a. Schottland. Engelsberger, Quisbes. v. Bernsbach.
Hof von Holland. Kopp, Bahnmeist. v. Breiten. Kammer, Brauer v. Stettin.
Hotel Germania. Henning, Kfm. von Braun-schweig. Mittler, Kfm. v. München. Schindler, Kfm. v. Bielefeld. Steinhäuser, Kfm. von Leipzig. Grotta, Kfm. v. Elberfeld. Lessy und Bradebusch, Kauf. von Stuttgart. Graf, Kfm. v. Würzburg. Grohn, Kfm. v. Berlin. Langstätt, Kfm. v. Dülwen. Bauer, Dr. jur. v. Mülheim. Brauer v. Lahr. Däublin, Mitglied der 2. Kammer v. Efringen. Haas, Rechtsanwalt, Fauter,

Oberbürgermeist. Ref. Rechtsanw. v. Feder u. Schnelzer, Mitglieder der 2. Kammer v. Mannheim. Excellenz v. Koloszyn, 1. russ. Gei. u. bevoll. Minister v. Baden. Excellenz v. Jecelny, 1. ung. Geschäftsträger v. Darmstadt. Baron v. Bodmann, Mitglied der 2. Kammer m. Frau u. Bed. v. Loretohof. Gessel u. Bühler, Mitglieder der 2. Kammer v. Pforzheim. Wauer, Mitglied der 2. Kammer v. Lahr.
Hotel Große. Behrens, Fabr. v. Bradfort. Frau Kroll m. Bed. v. Pforzheim. Kleiber, Priz. m. Tochter v. München. Gröblich, Kaufm. v. Stuttgart. Warohn, Kfm. u. Blumenau, Fabr. v. Bielefeld. Wolf, Kfm. v. Bremen. Dittel, Kfm. v. Köln. Linn, Kfm. v. Dresden. Winkler, Kfm. v. Dortmund. Göstler u. Jodel, Kfm. v. Frankfurt. Prachtler, Kaufm. u. Krausmann, Landtagsabgeord. v. Heidelberg. Koppel u. Pfäfer, Landtagsabgeordnete v. Lorch. Klein, Landtagsabgeord. v. Wehrheim. Frein, Landtagsabgeord. v. Weisach. Beck, Bürgermeist. v. Ueberlingen. Wambach, Fabr. v. Mainz.
Hotel Stoffleth. Kap, Fabr. v. Lahr. Jagos, Landwirth v. Wiesch. Frh. Gamde, Schauspielerin von München. Degler, Arch. von Pforzheim. Lamse, Kfm. v. Frankfurt. Herzog, Kfm. v. Longdree. Ray, Kfm. v. Frankreich. Kewer, Kaufm. v. Bruchsal. Baumann, Kfm. v. Berlin. Werner, Kfm. v. Pforzheim. Wemser und Kessler, Kfm. v. Stuttgart. Echerer, Kfm. v. Hanau.
Hotel Tannhäuser. Thowaritz von Gauschlott. Bing v. Mählberg. Schmitt von Freiburg. Blum von Bergabern. Walter, Kfm. v. Erfurt. Lust, Stud. v. München. Kramer, Kunstwüller v. Wallersdorf. Weiershäuser, Lithograph v. Wiesbaden.
Prinz Max. Burger, Kfm. v. Bremen. Autenrieth u. Groschupf, Kfm. v. Stuttgart. Steber, Kfm. v. Konstanz. Thommen, Kfm. von Paris. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Bögel, Kfm. v. Gähosen. Uhl, Kfm. v. Oberweiler. Schuster m. Frau von Toppard. Mitnat, Eisenbahnsekretär v. Saarbrücken. Bloch, Weinhlr. v. Freiburg.
Nothes Hans. Frhr. Schütz-Pfsummern, Rent. m. Frau u. Rippler, Kfm. v. Freiburg. Weinmeister, Kfm. v. Annaberg. Stielbrenner, Kfm. v. Frankfurt. Hafner, Kfm. v. Mainz. Frh. Heptin, Rent. v. Baden. Schalkhöfer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Held v. Coburg. Schwann, Rent. v. Colmar.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.